

Herzlich willkommen zur Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2021



Gemeinde **Biel-Benken**

§ 53 Gemeindegesetz

- Nicht stimmberechtigte TeilnehmerInnen werden gebeten, im reservierten Teil für die Gäste Platz zu nehmen.
- Bild- und Tonaufnahmen bedürfen der Zustimmung der Gemeindeversammlung

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Januar 2021 / Genehmigung
2. Rechnung 2020 / Genehmigung
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Jahr 2020 / Kenntnisnahme
4. Alternativer Hochwasserschutz / Kreditantrag
5. Kommunaler Richtplan / Genehmigung
6. Der Gemeinderat informiert
7. Diverses

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Januar 2021 / Genehmigung

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Januar 2021 zu genehmigen.

Antrag der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Januar 2021 zu genehmigen.



2. Rechnung 2020 / Genehmigung

Jahresrechnung 2020 / Übersicht

	IST 2020 TCHF	Budget 2020 TCHF	Abw. TCHF
Ertrag	15'429	15'661	-232
Aufwand	-15'395	-15'657	262
Ertragsüberschuss	34	4	30

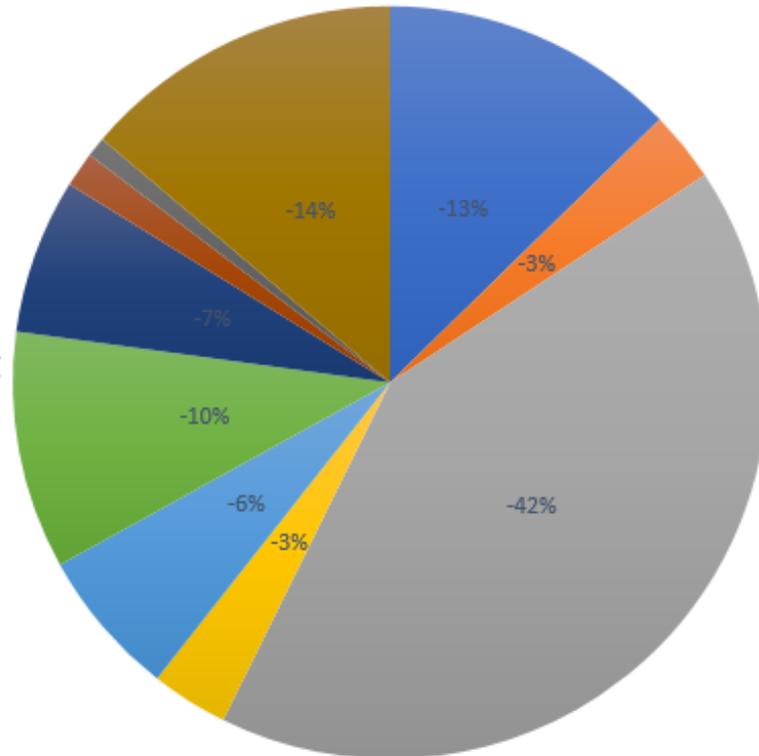
Jahresrechnung 2020 / Erfolgsrechnung

	2020 TCHF	Budget 2020 TCHF	Abw. TCHF	2019 TCHF
Allgemeine Verwaltung	-1'510	-1'606	96	-2'081
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-361	-452	91	-399
Bildung	-4'955	-4'941	-14	-5'879
Kultur, Sport, Freizeit	-393	-438	45	-287
Gesundheit	-758	-674	-84	-704
Soziale Sicherheit	-1'217	-1'414	197	-1'332
Verkehr	-794	-803	9	-672
Umweltschutz und Raumordnung	-180	-211	31	-213
Volkswirtschaft	-101	-75	-26	-72
Steuern	11'948	12'201	-253	12'100
Finanzen	-1'645	-1'583	-62	-366



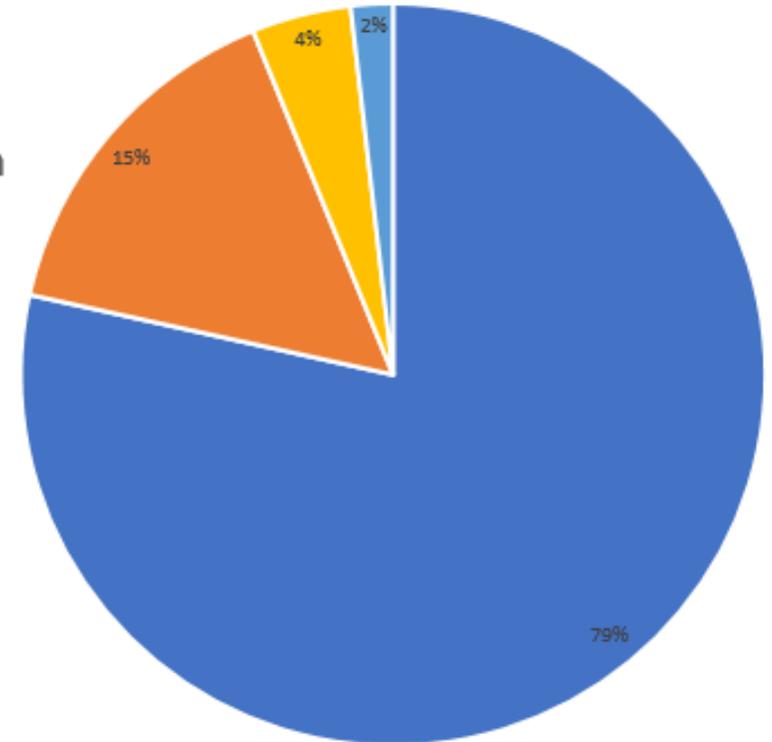
Ausgaben

- Allgemeine Verwaltung
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Bildung
- Kultur, Sport, Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Sicherheit
- Verkehr



Einnahmen aus Steuern

- Einkommen
- Vermögen
- Ertrag
- Kapital





Jahresrechnung 2020 /Spezialfinanzierungen

2020 TCHF	Budget 2020 TCHF	Abw. TCHF
--------------	------------------------	--------------

Wasser

Aufwandüberschuss (Entnahme aus EK)	-165	-220	55
--	------	------	----

Abwasser

Aufwandüberschuss (Entnahme aus EK)	-198	-330	132
--	------	------	-----

Abfall

Aufwandüberschuss (Entnahme aus EK)	-139	-84	-55
--	------	-----	-----

Jahresrechnung 2020 / Investitionsrechnung

	IST 2020 TCHF	Budget 2020 TCHF	Abw. TCHF
Gemeindestrassen/ Werkhof	571	645	-74
Sportinfrastruktur (Sportfeld)	127	400	-273
Primarschule (Umsetzung ICT Konzept)	8	-	8
Investitionen Spezialfinanzierungen	60	435	-375
Schulliegenschaften (Projekte)	5	70	-65
Einmalvergütungen Photovoltaikanlagen	-94	0	-94
Nettoinvestitionen	677	1'550	-873



Jahresrechnung 2020 / Eigenkapital

	IST 2020	IST 2019	Abw.
	TCHF	TCHF	TCHF
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	7'395	7'896	-501
Fonds (Parkplatzbauten/Präventionspool)	33	32	1
Vorfinanzierungen noch nicht realisiert	3'300	5'300	-2'000
Vorfinanzierungen (realisierte Projekte)	4'342	2'487	1'855
Finanzpolitische Reserve	2'500	2'500	-
Bilanzüberschuss	3'472	3'438	34
Total Eigenkapital	21'042	21'653	-611

Jahresrechnung 2020 / Bilanz

	IST 2020	IST 2019	Abw.
	TCHF	TCHF	TCHF
Finanzvermögen	17'434	17'940	-506
Verwaltungsvermögen	13'457	13'388	69
Total Aktiven	30'891	31'328	-437
Fremdkapital	9'849	9'675	174
Eigenkapital	21'042	21'653	-611
Total Passiven	30'891	31'328	-437
Eigenkapital in % des Kapitals	68.1%	69.1%	



Fazit

- Punktlandung: Ergebnis entspricht dem Budget.
- Pandemie bedingt: Geringe Auswirkungen auf die Steuereinnahmen.
- Kosten für die Sozialhilfe geringer ausgefallen.
- Sehr solide Eigenkapitalbasis.
- Die spezialfinanzierten Geschäfte müssen kostendeckend sein. Es wurden bei den Gebühren diverse Anpassungen vorgenommen. Ein spezielles Augenmerk muss auf die Spezialfinanzierung Abfall gelegt werden.

Ausblick

- Aktuell kein Anlass für eine allfällige Steuererhöhung.
- Ausgabenseitig werden die Kosten aufgrund der aktuellen Informationen moderat (wie budgetiert) wachsen.
- Die Ausgaben im Bereich Alter werden (aufgrund der Alterung) steigen.



Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 33'898.79 und Nettoinvestitionen von CHF 677'387.91 zu genehmigen.

Bericht und Antrag der RPK

Genehmigung der Rechnung 2020.

Antrag der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2020 zu genehmigen.



4. Kredit Alternativer Hochwasserschutz

GV 24. September 2020: Gutheissung Antrag Jäggy und Co.

- Sistierung HQ₁₀₀-Projekt 
- Abtiefung Bachbett als Alternative zu seitlichen Mauern prüfen
- Objektschutz prüfen und unterstützen
- Landschaftsschutz und Ortsbildpflege berücksichtigen
- Auf das Leimental abgestimmte Lösung 

Arbeitsgruppe alternativer Hochwasserschutz

- Vom Gemeinderat eingesetzt.

Erarbeitete Projekte

- **«Mosaik»**, Variante 1 (inkl. Ergänzungen Objektschutz)
- **«Objektschutzmassnahmen»**, Variante 2
- **Antrag Arbeitsgruppe:**
Umsetzung Gesamter Auftrag, das heisst
Variante 1 **«Mosaik»** und
Variante 2 **«Objektschutzmassnahmen»**
Schrittweise Auslösung des Auftrags (1-3)



Kosten

Variante 1 «Mosaik»	CHF	95'000.00
Variante 2 «Objekt- schutzmassnahmen»	CHF	<u>50'000.00</u>
Offertsumme	CHF	145'000.00
Unvorhergesehenes, ev. Mediation 15%	CHF	21'750.00
Zwischentotal	CHF	<u>166'750.00</u>
MwSt. 7.7%	CHF	12'839.75
Total	CHF	179'589.75
Kredit Antrag	CHF	180'000.00

Fazit

Die Ideen und Massnahmenvorschläge der Vertreter der IG Birsig konnten in den Projekten berücksichtigt werden.

Antrag Arbeitsgruppe Alternativer Hochwasserschutz und Gemeinderat

Die Arbeitsgruppe Alternativer Hochwasserschutz und der Gemeinderat beantragen der Gemeindeversammlung, den Kreditantrag über CHF 180'000 zu genehmigen.

Antrag Gemeindegemeinschaft

Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung, den Kreditantrag über CHF 180'000 zu genehmigen.



5. Kommunalen Richtplan / Genehmigung

Zweck

- Aufzeigen der räumlichen Entwicklung der Gemeinde
- Aufzeigen der Ansprüche der Bevölkerung an den Raum
- Berücksichtigung der Vorgaben von Bund und Kanton
- Sicherung der hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde

Themen

- Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung, Öffentliche Räume und Freiräume
- Natur und Landschaft, Gewässer und Hochwasserschutz, Ökologische Vernetzung
- Mobilität, Strassenraumgestaltung, Verkehrssicherheit, Öffentlicher Verkehr, Fusswegverbindungen, Radrouten
- Umwelt und Klima, Energie, Naturgefahren
- Erneuerbare Energien, Wärmeverbundssystem, Entsorgung
- Bodenpolitik, Schule, gemeindeeigene Immobilien



Wer hat den kommunalen Richtplan erarbeitet?

- Der Gemeinderat zusammen mit der Bevölkerung
- An drei Dialogveranstaltungen mit bis zu 80 Einwohnerinnen und Einwohnern
- Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung konnten sich alle Interessierten einbringen (28 Eingaben)

Was aus dem kommunalen Richtplan ist verbindlich und für wen?

- Die hellblau hinterlegten, als behördenverbindlich bezeichneten Stellen.
- Verbindlich sind sie für die Behörden - also für den Gemeinderat und die Verwaltung.
- Verbindlich heisst, dass der Gemeinderat die entsprechenden Projekte weiterverfolgen und zur Beschlussfassung vorlegen muss.
- Lehnt die Gemeindeversammlung ein Projekt bzw. die Finanzierung dafür ab, ist es erledigt.



Fazit

- Die Ideen und Massnahmenvorschläge basieren auf dem Dialog mit der Bevölkerung.
- Der Richtplan ist konkret gehalten.
- Er gibt für die nächsten Jahre die «Richtung» für Projekte und Massnahmen vor.
- Mit dem Richtplan gestalten wir themenbezogen aktiv unsere Zukunft.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den kommunalen Richtplan zu genehmigen.

Antrag Gemeindekommission

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, den kommunalen Richtplan zu genehmigen.